

Nutzungsproblem

Oft ist es schwierig an Medikamente zu kommen (vor allem an speziellere), da es ein breites Spektrum an Arzneimitteln gibt und diese nicht überall und zu jeder Zeit verfügbar sein können. Je nach Notwendigkeit aber, ist eine sofortige Einnahme nötig, aber die Suche nach Apotheken und den Medikamenten gestaltet sich schwierig und zeitintensiv (Medikament muss erst bestellt werden, bei einem Online Dienst muss das Rezept erst eingeschickt werden, die Apotheken im näheren Umkreis sind mehrere Kilometer entfernt (ländlich Lebende)). Zudem gibt es zwar zahlreiche Möglichkeiten Medikamente zu finden oder welche zu bestellen oder Apotheken in der Nähe zu finden, aber keine kombinierte Lösung, sondern nur Einzellösungen.

Zielsetzung

Der Nutzer soll mit Hilfe der Anwendung verschiedene Informationen über sich speichern können und Informationen über die Medikamente erfahren können. Bei den Informationen handelt es sich um:

- eine Eingrenzung des Umkreises, damit der Nutzer primär angezeigt bekommt, welche Apotheken unmittelbar im Umkreis sind
- welche Allergien vorliegen, um einen genauen Zuschnitt für die richtigen Medikamente erstellen zu können
- die Möglichkeit der Lieferung z.B. bei eingeschränkter Mobilität
- eine langfristige Einnahme der Medikamente, damit der Nutzer diese z.B. wöchentlich in einer Apotheke abholen kann oder geliefert bekommt
- welcher Zyklus ist bei der Einnahme gefordert (z.B. 3 Mal täglich)
- welche Apotheke das Medikament vorrätig hat
- wo sich der Benutzer aktuell befindet
-

Zusätzlich soll dem Nutzer bei einmaligen Nutzungen angezeigt werden, wo das ausgewählte Medikament aktuell vorrätig ist. Außerdem kann der Nutzer durch ein Bewertungssystem feststellen, wie erfolgreich das Medikament wirkt.

Verteilte Anwendungslogik

Unser System besteht aus mehreren Komponenten, wobei die 3 wichtigsten folgende sind:

Der Client des Benutzers soll sämtliche Informationen verwalten und verwaltet bei der Suche (und mehr) die manuell hinzugefügten Informationen (wie z.B. bei einer Unverträglichkeit von bestimmten Medikamenten). Der Server verwaltet die Anfragen von dem Client und prüft z.B. den aktuellen Bestand aller Apotheken im eingegrenzten Umkreis. Ist das Medikament bei einer Apotheke verfügbar, dann wird diese in die „Ausgabeliste“ geschrieben und am Ende über Google Maps oder einem ähnlichen Kartendienst ausgegeben. So dass der Benutzer nur Apotheken mit dem Medikament angezeigt bekommt. Außerdem wird durch den Server eine Art „Prioritätsstufe“ ermittelt, womit nach verschiedenen gegebenen Kriterien Apotheken priorisiert werden (Preis, Entfernung (Tracking-Daten), Bestand) kann. Zudem kümmert der Server sich um eine persistente Datenhaltung. Neben der eigentlichen Client-Funktionalität gibt es noch eine Art „Verwandtschaftsmodus“, womit z.B. Eltern den Kindern/Großeltern einen Medikamenten Reminder einstellen können oder verschiedene Medikamente regelmäßig liefern lassen können. Durch eine persistente Synchronisation wird gewährleistet, dass sämtliche „Accountverwalter“ immer auf dem aktuellen Stand sind.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Aspekte

Diese Anwendung soll allen Menschen helfen, die nach bestimmten Medikamenten suchen. Dabei soll die App zum Beispiel verhindern, dass ein Kunde eine Apotheke auf Verdacht ansteuert, obwohl diese das gewünschte

Medikament nicht verkauft. So müsste dieser im Folgeschluss weitere Apotheken auffinden, bis er das gewünschte Medikament kaufen kann. Die Anwendung soll im Vorfeld aufklären an welchen Orten Arzneimittel aufzufinden sind. Im Idealfall kann dieses online bestellt und zum Wohnort ausgeliefert werden.